

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA, Wolfgang Seidl und Veronika Matiassek betreffend „Barrierefreiheit in Spitälern“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2022 zu Post 15

Die Wiener Monitoringstelle hat in den Jahren 2018 und 2019 drei Krankenanstalten des Wiener Gesundheitsverbundes begangen und dabei erhebliche Mängel bezüglich Barrierefreiheit gefunden und aufgezeigt. Besonders drastisch ist dabei die Tatsache, dass auch das neueste Spital des Wiener Gesundheitsverbundes, das Milliardengrab Klinik Floridsdorf ehemals KH Nord, welches mit 1,262 Mrd. Euro abgerechnet wurde, auch bei den überprüften Spitälern war und erhebliche Mängel entdeckt wurden.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass alle Spitäler Wiens auf Barrierefreiheit geprüft und diesbezügliche Missstände umgehend beseitigt werden.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.